Bern: Lieferwagen prallt in Hausfassade

11. März 2019

In Bern ist am Montagmorgen ein Lieferwagen in eine Hausfassade geprallt. Der Lenker wurde in kritischem Zustand mit einer Ambulanz ins Spital gebracht. Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zum Unfall aufgenommen.

Die Meldung, dass es in Bern zu einem Selbstunfall mit einem Lieferwagen gekommen sei, ging bei der Kantonspolizei Bern am Montag, 11. März 2019, um 0915 Uhr, ein. Gemäss ersten Erkenntnissen war ein Lieferwagen von der Brunnmattstrasse in die Effingerstrasse stadteinwärts eingebogen, als er am rechten Fahrbahnrand zuerst zwei parkierte Autos und eine Ladenfront touchierte und anschliessend eine Signaltafel umfuhr. In der Folge überquerte der Lieferwagen die Effingerstrasse und geriet auf Höhe der Hausnummer 88 auf das Trottoir. Dort prallte er schliesslich in einen Schaukasten eines Geschäftsbetriebs und kam in der angrenzenden Hausfassade zum Stillstand.

Der 58-jährige Lenker des Lieferwagens wurde in kritischem Zustand mit einer Ambulanz ins Spital gebracht. Gemäss aktuellen Erkenntnissen ist davon auszugehen, dass dem Unfall ein medizinisches Problem vorausging.

Die Kantonspolizei Bern hat Ermittlungen zum genauen Unfallhergang aufgenommen.

(sw)

https://www.police.be.ch/police/de/index/medien/medien.meldungNeu.html/police/de/meldungen/police/news/2019/03/20190311_1223_bern_lieferwagenpralltinhausfassade

An der Effingerstrasse in Bern ist es am Montagmorgen um etwa 9:15 Uhr zu einem Selbstunfall mit einem weissen Lieferwagen gekommen, wie die Kantonspolizei Bern mitteilt.

Gemäss ersten Erkenntnissen war der Lieferwagen von der Brunnmattstrasse in die Effingerstrasse stadteinwärts eingebogen, als er am rechten Fahrbahnrand zuerst zwei parkierte Autos und eine Ladenfront touchierte und anschliessend eine Signaltafel umfuhr.

Lieferwagen prallte in Schaufenster von Reisebüro

In der Folge überquerte das Fahrzeug die Effingerstrasse und geriet auf Höhe des Reisebüros Loosli auf das Trottoir, prallte ins Schaufenster des Geschäfts und kam in der angrenzenden Hausfassade der Wirtschafts- und Kaderschule KV Bern (WKS) zum Stillstand.

Der 58-jährige Lenker des Lieferwagens musste mit der Ambulanz ins Spital gebracht werden. Er befindet sich in kritischem Zustand, wie es weiter in der Mitteilung heisst. Gemäss aktuellen Erkenntnissen sei davon auszugehen, dass dem Unfall ein medizinisches Problem vorausging.

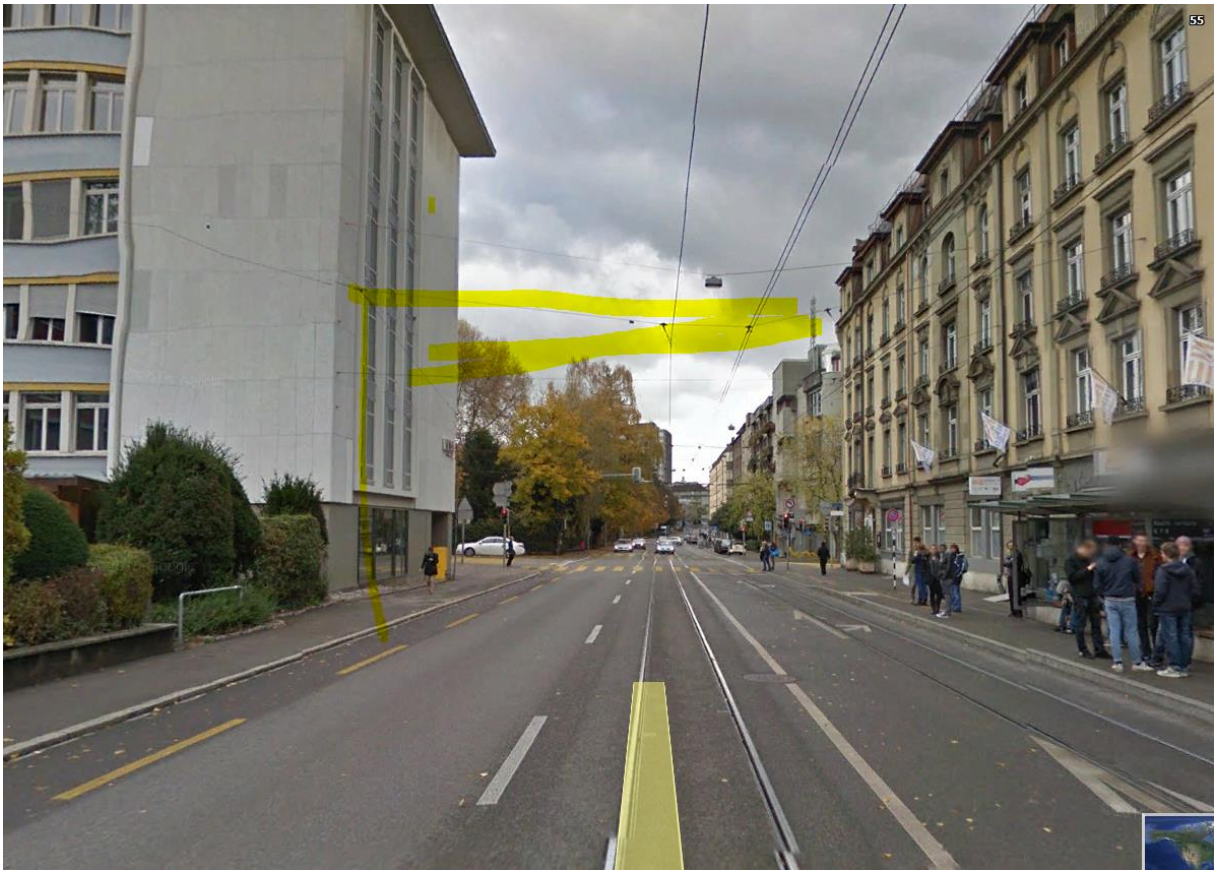
Guten Tag Herr Stettler

Auf Ihre Frage bezogen, kann ich Ihnen die folgende Antwort geben. Der Lenker des im Nachhinein verunfallten Lieferwagens befuhr die Brunnmattstrasse vom Coop Brunnmatt respektive dem Denner herkommend und bog nach rechts in die Effingerstrasse ab, um im Anschluss stadteinwärts zu fahren. Leider kam es auf der Höhe des kaufmännischen Verbands, Endposition des Fahrzeugs, zum folgeschweren Ereignis.

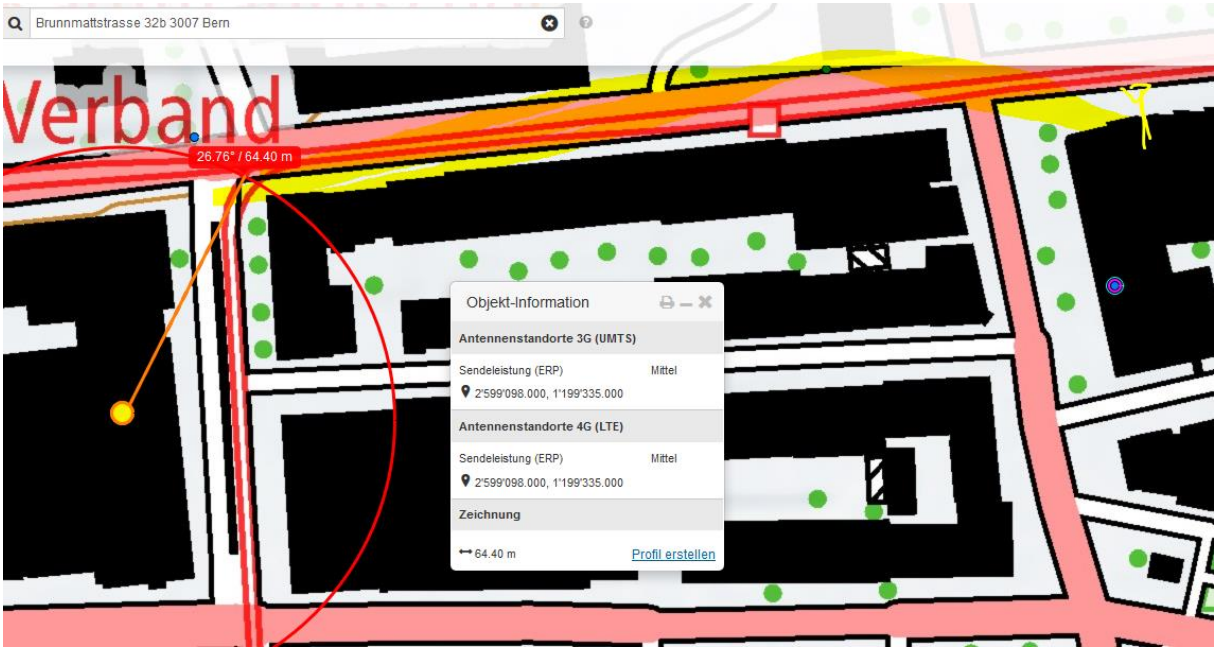
Ich hoffe, Ihnen mit dieser Antwort zu dienen und verbleibe mit freundlichen Grüssen…

Christof Wälte, Gruppenchef Stellvertreter Gruppe 5, Polizeiwache Waisenhaus
Telefon: +41 31 638 71 95 (direkt), pwlc@police.be.ch

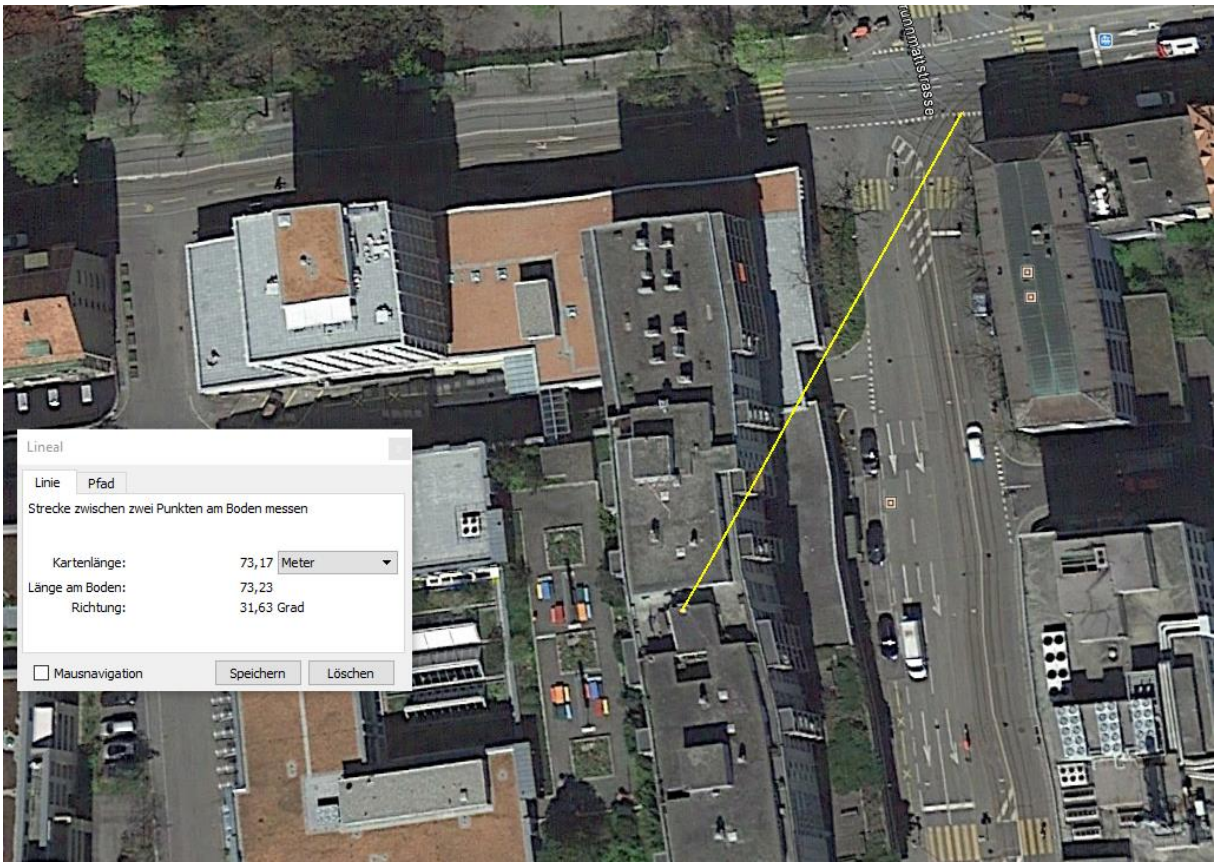
Das Fahrzeug hat zwei Heckklappen mit Fenstereinsätzen.



Sender reflektiert an hoher Fassade

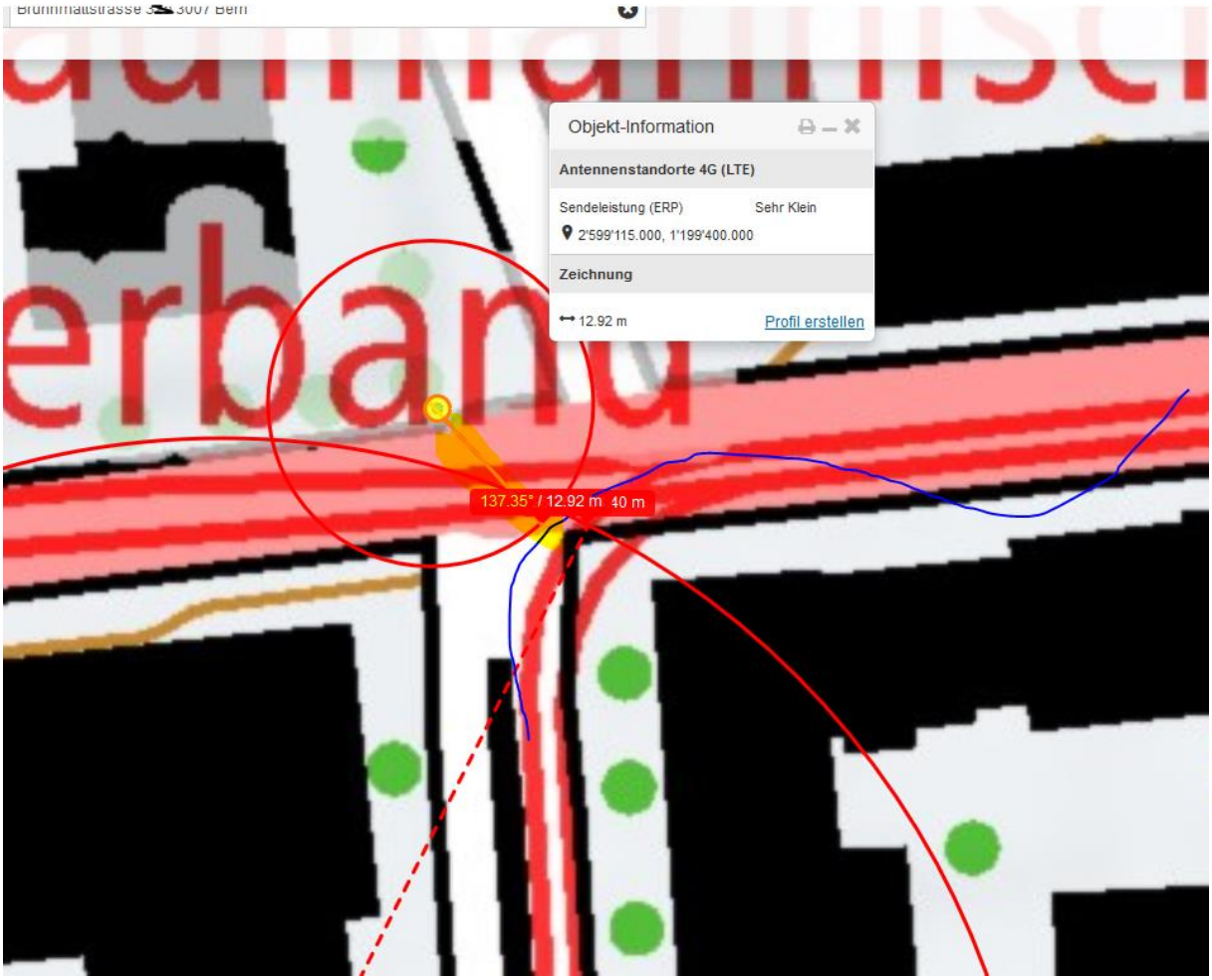


Ob der Sender von hinten einen Effekt hat, müsste mit dem gleichen Fahrzeug und der Körpergrösse verifiziert werden.

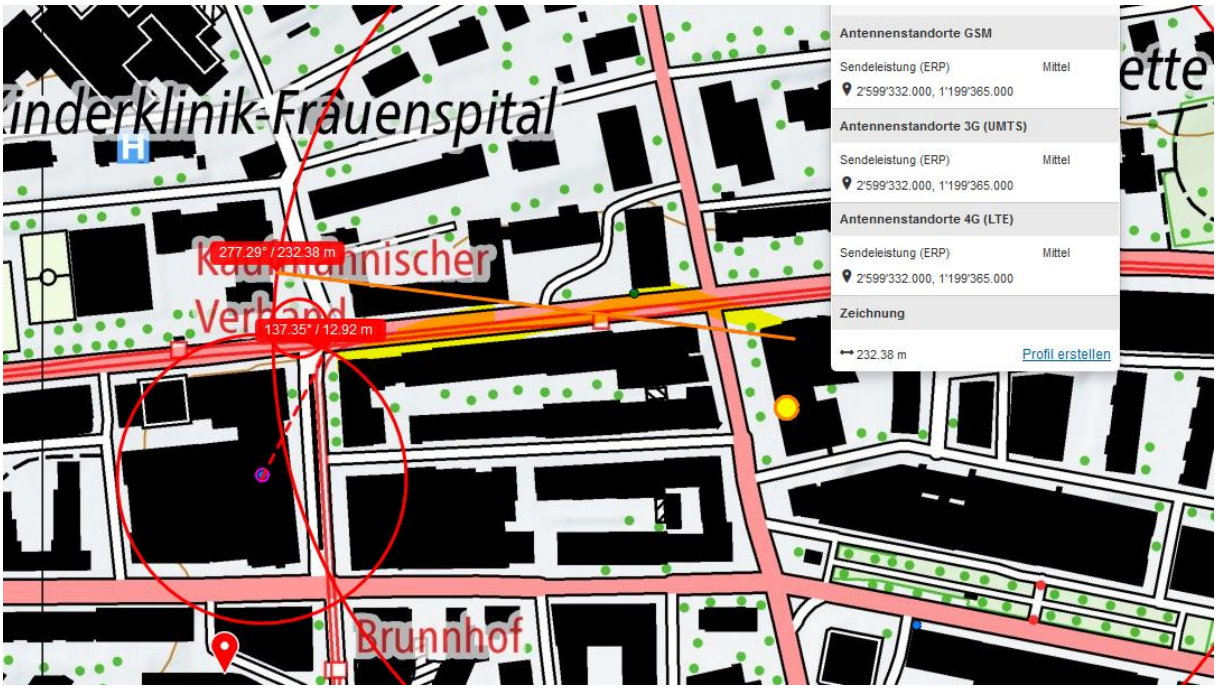

Lineal
Linie
Pfad
Strecke zwischen zwei Punkten am Boden messen
Kartenlänge: 73,17 Meter
Länge am Boden: 73,23
Richtung: 31,63 Grad
Mausnavigation
Speichern
Löschen

30m
© 2019 Google

https://www.20min.ch/schweiz/bern/story/Auto-prallt-in-Ladenfront---eine-Person-verletzt-26845690



Dieser Einfluss ist realistisch. Zusammen mit Reflexion frontal:



Ergibt dies eine hohe Belastung, wobei der Effekt von LTE sehr klein, links/gleiche Höhe vermutlich entscheidend ist.